Ferdinand Krome

KROME, FERDINAND * Dorum (Samtgemeinde Land Wursten bei Bremerhaven) 21. Juni 1870 | † Ingelheim 14. Nov. 1958; Dirigent und Musiklehrer

Nach seinem Studium in Leipzig (Konservatorium sowie Universität mit Promotion zum Dr. phil. et mus., 1895) wurde Krome 1896 – als Vorgänger von Josef Knettel – Dirigent des *Cäcilienvereins* sowie des Männergesangvereins in Bingen; gleichzeitig übernahm er die Leitung des Männergesangvereins *Liederkranz* in Kreuznach. 1902 löste er Karl Hallwachs als Dirigent der *Gesellschaft der Musikfreunde* in Saarbrücken ab und wurde Leiter des Männergesangvereins *Eintracht*, bevor er im März 1905 das Saarbrücker Konservatorium begründete, dem er bis 1934 vorstand.

Werke — *Abend* („Die Abendglocken läuten zur Nacht"; Mch.), St. Johann-Saarbrücken: Schellenberg [1907]; D-B <> *Die Anfänge des musikalischen Journalismus in Deutschland*, Leipzig: Breitkopf & Härtel 1897 (Dissertation)

Literatur — Jansa 1911 (s. Abb.) <> Nike Keisinger und Ricarda Wackers (Hrsg.), *Musik in Saarbrücken: Nachklänge einer wechselvollen Geschichte*, Saarbrücken 2000

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=krome

Last update: **2022/05/24 16:11**